

Volksmacht

für Schlesien

Anzeigenpreis: Je Millimeter der geschaltete Zeilen aus Schlesien 3.- M., auswärts 3.25 M., Anzeigen unter 200 M., Stellenangebote, Familienanzeigen 0.40 M., Stellenangebote, Verleumdungen und Wohnungsverträge 0.40 M., die nächste Nummer müssen bis Sonntag 11 Uhr 1 Tag vorher in der Haupt-Expedition Poststraße 46 sowie in Umkleen Anzeigenstellen abgegeben werden.

Organ für die werktätige Bevölkerung
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141.
Postfach-Konto: Postfachamt Breslau Nr. 5852.

Bezugspreis: Die „Volksmacht“ enthält 16 M. durch die Haupt-Expedition, Breslau Nr. 1206, alle Bestellungen zu belegen. Wöchentlich 30 M., monatlich 1.20 M., vierteljährlich 3.60 M., halbjährlich 7.20 M., jährlich 14.40 M. (einschließlich Postgebühren). Einmalige Bestellungen zu besonderen Preisen. Die „Volksmacht“ ist in allen Buchhandlungen und Postämtern zu beziehen.

Die Teilungspläne.

Vor der Entscheidung.

„Agence Ha 16“ meldet vom 2. August, Briand hat Einladungen an die verschiedenen Mächte, die beim Obersten Rat vom 8. August ab vertreten sein sollen, gestern Abend nicht abgelehnt. Der Ministerpräsident warnte die Auffstellung der Tagesordnung; ab, um zu sehen, welche Staaten an den Beratungen mit den Vertretern der vier Großmächte, Frankreich, England, Italien und Japan, aus denen die Konferenz von rechts wegen besteht, zugezogen werden sollen. Inzwischen habe der interalliierte Sachverständigenausschuss die Prüfung der oberösterreichischen Frage fort. Er prüfte nacheinander die verschiedenen vorgeschlagenen Teilungspläne: den Plan de Marinis, den Plan de Rond, den Plan Korfants und den Plan Sforza. Die italienischen Vertreter hätten zu dem letzten Entwurf zu erkennen gegeben, er könne eine sehr ernste Verhandlungsgrundlage bilden, ohne jedoch die Delegation zu binden. Die französischen Vertreter hätten sich über ihren Standpunkt noch nicht ausgesprochen.

Die verschiedenen Teilungspläne

Vertinag berichtet über die Verhandlungen des Sachverständigenausschusses, der die Aufgabe hat, die deutsch-polnische Grenze in Oberschlesien zu beraten. Die Sachverständigen erörterten den Text des Vertrages und prüften die Arbeit daran, die sich vorher mit der Frage befaßt hatten, d. h. dem ersten englisch-italienischen Vorschlag von General de Marinis und Oberst Percival, der von dem Gedanken ausgeht, daß die Industriezone nicht geteilt werden könne, ferner die Vorschläge von Korfants und General de Rond, die den vorgenannten Grundgedanken zu Gunsten Polens anwenden und endlich den Vorschlag des Grafen Sforza, der zwei Lösungen vorschlägt, erstens die, die die Einheit des Gebietes aufrechterhält, und die andere, die den größten Teil Oberschlesiens den Deutschen zuzurechnen will. Der Sachverständigenausschuss ist zu einer Einigung nicht gelangt.

Am Sonnabend machten die englischen Sachverständigen einen Grenzvoranschlag, der wenig verschieden von dem ersten englisch-italienischen Vorschlag ist und der zu den Bezirken Rybnik und Plech Teile der Kreise Kattow, Lublinitz und Rosenbergs Polen zu schlagen wollte. Man lehnte also zu dem Vorschlag des Grafen Sforza zurück, der doch am günstigsten sei. Gestern unterbreiteten die französischen Sachverständigen Vorschläge, die sich wenig von denen Sforzas unterscheiden. Die englischen Sachverständigen wurden von dem gegenwärtigen Minister des Auswärtigen autorisiert, sich nicht durch Dokumente gebunden zu halten, die der frühere Minister des Auswärtigen offiziell unterbreitete. Jetzt seien die Sachverständigen des Krieges satt, schreibt Vertinag, und bemühten sich, eine Linie durch Einzeichnung der Stimmen gemeindefestzusetzen, ohne sich durch das Entstehen eines Fickens binden zu lassen. Vertinag schreibt, die Sachverständigen könnten die Schwierigkeiten nicht lösen. Journal dagegen sagt in einer kurzen Betrachtung: die Widersprüche, die vor einigen Tagen noch vorhanden gewesen waren, und die das Problem unlösbar zu machen schienen, würden verschwinden, die mehr die Arbeiten der Sachverständigen vorwärts schreiten.

Das Programm der August-Konferenz.

Mit der Einladung zur Konferenz des Obersten Rates ist den Beteiligten der Ententestaaten auch zugleich das Programm der Konferenz übermittelt worden. Dieses Programm sieht als ersten Punkt die Einigung von Verfassungen nach Oberschlesien vor, dem sich die Feststellung der deutsch-polnischen Grenze in Oberschlesien gemäß der Volksabstimmung anschließt. Nach den bisher vorliegenden Mitteilungen über die Ergebnisse der Sachverständigenkonferenz, die eine schnellere Erledigung der vorstehenden Punkte ermöglichen soll, ist es aber höchst fraglich, ob eine Grenzfestsetzung auf der Konferenz des Obersten Rates tatsächlich beschlossen werden wird. Der „Matin“ weist bereits jetzt darauf hin, daß das wichtigste Problem — also Oberschlesien — wahrscheinlich nur eine provisorische Lösung durch die Annahme des englisch-italienischen Vorschlages für die vorläufige Teilung und die engere Abgrenzung des besetzten Gebietes erfahren wird. Demgegenüber müssen wir auch heute wieder darauf hinweisen, daß jede provisorische Lösung der oberösterreichischen Frage die augenblicklichen Zustände nur kritischer gestalten kann, dagegen nur die schnelle Entscheidung eine gewisse Garantie für die Wiedertehr ruhiger und geordneter Zustände bietet.

Auch die Frage der Sanktionen ist als Beratungsgegenstand auf dem Programm der Konferenz vorgesehen. Wie verlautet wünscht England die Aufhebung aller wirtschaftlichen und militärischen Sanktionen, wogegen Frankreich deren Aufrechterhaltung fordert. Es ist höchst fraglich, ob die französische Regierung mit ihrer Ansicht durchdringen wird, zumal auch in der belgischen Regierung — wie uns erst in den letzten Tagen mitgeteilt wurde — die Auffassung vorherrscht, daß die Sanktionen im Interesse Europas aufgehoben werden müssen. Als vierter Punkt ist die Beratung der Leipziger Prozesse vorgesehen. Anschließend sollen Beratungen stattfinden über die Zustände in Rußland, über die

Entwaffnung Deutschlands und die Durchführung der Wirtschaftskontrolle, über die Orientfrage und zuletzt über die albanische Frage.

Die Zusammenziehung dieses Programms spricht dafür, daß in verschiedenen Fragen auf dem Kompromißwege die Verständigung herbeigeführt werden wird. England wird in der einen oder anderen Frage nachgeben müssen, wogegen die französische Regierung auf der anderen Seite gleichfalls Konzessionen machen muß.

Der Kollektivschritt der Ententebotschafter in Berlin

bezüglich der Truppentransportfrage wurde auch im Laufe des Dienstag nicht durchgeführt. Wie verlautet ist der Grund darin zu suchen, daß sich die Botschafter in Berlin über die einzureichenden Erklärungen nicht einigten und deshalb ihren Regierungen die Entscheidung über den Fortschritt des mitzuteilenden offiziellen Standpunktes überlassen haben.

Eine Finanz-Konferenz — Der Endtermin der oberösterreichischen Sachverständigenarbeit.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Im Zusammenhang mit der Tagung des Obersten Rates am 8. August ist von den Ententemächten auch die Einberufung einer Finanzsachverständigenkonferenz geplant. Auf dieser Konferenz soll zunächst über die Kosten der militärischen Besatzung, die für Frankreich, England und die Vereinigten Staaten verschieden sind und für die ein Ausweg gesucht wird, verhandelt werden. Wie verlautet, ist Frankreich bereit, einen diesbezüglichen Vorschlag Englands, nachdem der Unterhalt eines Engländer nur noch 2 Goldmark mehr als der eines Franzosen beträgt, anzunehmen, falls der Ausschlag von 2 Goldmark mit dem zunehmenden Ausgleich der Devisenkurse verschwindet. Weiter wird sich die Konferenz der Finanzsachverständigen mit den Zwischenbeweisen beschäftigen. Bezüglich der zwischen Belgien und Frankreich zu regelnden Schuldfrage lehnt es Frankreich ab, sich mit der Rückerstattung der feinerzeit bezahlten Frankenträge zu begnügen und fordert die Erhöhung der Summe nach Maßgabe der mittlerweile eingetretenen Entwertung des französischen Franken. Zu der Besprechung des wichtigsten Gegenstandes der Finanzsachverständigenkonferenz, der deutschen Sachleistungen für den französischen Wiederaufbau, sagt der Pariser „Temps“, England befürchte, daß Frankreich sich durch „vertrauliche Sonderabmachungen mit Deutschland“ besondere Vorteile sichern wolle. Kreditvereinbarungen zwischen deutschen Fabrikanten und französischen Käufern würde die Leistungsfähigkeit Deutschlands für den Wiederaufbau zum Schaden der anderen Verbündeten vermindern. Das Blatt hofft, daß die englische Regierung auf ihrer Haltung nicht beharrt, da sie sonst die Verantwortung für die finanziellen und sonstigen Konsequenzen übernehmen müsse.

Die Sachverständigen, die zur Vorbereitung des oberösterreichischen Problems in Paris zusammengetreten sind, wurden von den einzelnen Regierungen ersucht, ihre Arbeiten bis spätestens 7. August abzuschließen.

Polnische Besorgnisse um Oberschlesien.

Warschau, 2. August. (Drahtbericht.) Die polnische Presse der letzten Tage behandelt nach wie vor die oberösterreichische Frage sehr pessimistisch. Der sozialistische „Robotnik“ stellt fest, daß sich niemand um Polens eigene Meinung in der oberösterreichischen Angelegenheit bekümmere. Der bürgerlich-radikale „Kuryer Polski“ macht Korfants für die gegenwärtige Verschlechterung der polnischen Aussichten verantwortlich, der leichtfertigerweise polnisches Arbeiterblut in Strömen habe fließen lassen. Der Pilsudski nahestehe „Narod“ wirft Frankreich vor, daß es durch sein Zurückweichen von seinem früheren Standpunkt in der oberösterreichischen Sache auch die Grundlagen des polnisch-französischen Bündnisses in Frage stelle. Der „Veren“ ehemaliger oberösterreichischer Aufständischer, der über eine eigene Zeitschrift in Polen verfügt, wendet sich in schärfster Form gegen das Projekt einer provisorischen Lösung der oberösterreichischen Frage von Sir Harold Stuart und droht mit neuen Verwicklungen, wenn das Projekt verwirklicht werden sollte. Die Aufständischen würden sich durch ausländische Truppen nicht einschüchtern lassen.

Tschechische Wünsche angemeldet.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Wie aus Prag gemeldet wird, erklärte der tschechische Außenminister Dr. Beneš bei der Beantwortung einer Interpellation, die tschechisch-oberösterreichische Grenze als für die Tschecho-Slowakei unbedenklich. Sowohl aus strategischen, wie politischen Rücksichten müssen Änderungen vorgenommen werden. Im Zusammenhang mit dem Schicksal Oberschlesiens soll auch über die tschechisch-oberösterreichische Grenze entschieden werden.

Der Anmarsch der hungernden Millionen.

Das Moskauer bolschewistische Blatt „Pravda“ meldet: Die Zahl der hungernden Bewohner in Ostchina, die auf dem Marschieren, beläuft sich auf über sechs Millionen. Die Schwärmen der Gouvernements Tambon, Kiang und Kwang und bewegen sich ohne Aufenthalt vorwärts. Sie sind schon in die Stadt Lamow erreicht, nachdem sie die umliegenden Truppen in die Flucht geschlagen hatten. Die hungernden Truppen und zehntausend Familien Pferde, die in der Gegend wehr und Droschken. Eine Untersuchung ergab, daß die Menge der Stadt anerkant war, die Menge zu schätzen.

Ein Aufruf des bolschewistischen Exekutivkomitees.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Das russische Exekutivkomitee hat jetzt einen Aufruf an die kommunistischen Organisationen veröffentlicht. In dem darauf hingewiesen wird, daß jetzt die Welt von der Hungerrand in den hungernden Gegenden zu befreien ist. Die Verhältnisse im nächsten Jahre nicht noch schlimmer werden. Gleich soll die Käse, Gleichgültigkeit und Gleichgültigkeit der Hungernden gegenüber von der Bevölkerung, deren Leben ein einziges normales ist, bewiesen wird. Wendet alle tüchtigen Parteigenossen auf, sie sollen um die Hungernden einzutreten und die Hungernden zu retten. Kein Zehntel aller Köpfe der Arbeit Institution müssen zu dieser Arbeit herangezogen, und wenn nötig, müssen diese Institutionen geschlossen werden, damit keine Rede sein kann. Die Einfuhr aus dem Ausland kann in ganz geringen Mengen geschehen.

Die Arbeiterjugend-Internationale.

(Eigener Drahtbericht.)

Am Dienstag fand in der „Eigenheim“ ein Treffen der Reichsjugendtag eine Sitzung des Komitees der Internationalen Arbeiterjugend statt. Vertreter waren durch Schweden, Belgien, Holland, Schweden, Dänemark, Georgien, Griechenland, Frankreich war wegen Unschicklichkeiten im Zusammenhang mit dem Arbeitstagungsgemeinschaft Internationalen 2 1/2 war erschienen und erkrankten.

Die Tagung begann mit der Beratung über eine Resolution der Belgier, die der Genosse Homay-Belgen vorgelegt. Er wünschte mehr Aktivität, um eine geschlossene und geschlossene nationale Arbeiterjugend herzustellen. Die Internationale Arbeiterjugend dürfte nicht nur dem Kampf um die Jugend, sondern es müßten ernste Ansätze gemacht werden, um die Jugendorganisationen in der Arbeiterjugend zu verbinden. Wie das Problem der Einigung sagte der belgische Genosse:

Die Älteren haben im politischen Kampf viel mehr Schwierigkeiten als wir Jungen, und wollen sie nicht kommen, dann müssen wir Jungen als Vorbild der Jugend die Größe und Würde geben. In dem Weltteil zur Jugend muß wir die ersten sein! Reaktion und Weltanschauung müssen wieder in allen Ländern und ich sage ausdrücklich, in Belgien und Belgien wird der Militarismus sehr gefährlich werden, wir sind nicht mit allen Mitteln mächtig werden, wir sind besser und härter zu können, müssen wir eine gute Jugendorganisation bauen und schaffen.

Das Generalkomitee der Internationalen Arbeiterjugend schloß sich in längerer Aussprache den Resolutionen des belgischen Genossen an und stimmte einstimmig folgenden Resolutionen zu:

„Die Organisation der Arbeiterjugend-Internationale verjüngt in Bielefeld am 2. August 1921, die die Einheit der Aktion der Arbeiterjugend-Organisationen aller Länder notwendig ist, um erstens der weltweiten Jugend, die sich allenthalben erhebt, siegreich zu begegnen, und zweitens den Älteren das Beispiel der Organisation der proletarischen Kräfte zu geben. Sie beschloß, den 1. August Arbeiterjugend-Internationale, Schritt zu tun, um die dem Büro der Arbeiterjugend-Internationale Internationalen in Wien eine Sitzung anzubereiten, um die Frage des Anschlusses an eine einzige Internationale zu entscheiden.“

Der Genosse Lindström-Schweden nahm an der Sitzung nicht teil, sondern legte in einem übermittelten Brief seine Auffassung dar, die sich mit der angenommenen Resolution deckt.

Dann nahm auf Vorschlag von Bogdanowitsch die Resolution der Internationale 2 1/2 das Wort, um die Einheit der Aktion seines Gesamtverbandes zu charakterisieren. Er betonte, daß die Internationale nicht so wie die Arbeiterjugend-Internationale die erzieherischen Forderungen hat, sondern mehr Wert auf die politische Bildung lege. Sie verlange mehr revolutionären Kampf, die die Arbeiterjugend-Internationale gepflegt wird. In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage der Einigung der Arbeiterjugend-Organisationen in Wien eine Sitzung anzubereiten, um die Frage des Anschlusses an eine einzige Internationale zu entscheiden.

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a narrow column of text.

Aus aller Welt

Deutsche Lehrer ins Ausland gesucht

Die Deutsch-Südslawische Gesellschaft, Frankfurt a. M., bittet um folgende Veröffentlichung:

Die Bosnische Landesregierung (Südslawischer Staat) sucht zur Anstellung an den Mittelschulen (Gymnasien, Realschulen, Realgymnasien, Realhöheren, Handelsakademie) deutsche Lehrkräfte...

Aus der Provinz Schlessen

Ein Wort zur Oberschlesierfrage

Uns wird geschrieben: Bei den Vorstehenden der Wohnungsämter sprechen in letzter Zeit des öfteren Flüchtlinge oder deren Ehefrauen vor, mit der Bitte: „Gebt uns ein Unterkommen...“

Weißwasser. Das Gewerkschaftsfest wurde am Sonntag, begünstigt von herrlichem Wetter, unter höchster Beteiligung der Einwohnerschaft auf dem Festplatz...

Mittheilung. Ein russischer Korb ist in der Nacht zum Sonntag ganz nahe bei unserem Ort, zwischen Kleinem Teichberg und Butterberg, ausgefallen worden...

Gefährt der Frau Schmann übernommen und war an dem fraglichen Abend gegen 10 Uhr auf dem Wege nach Hause...

Melkenbach. Unser Kaporteur Birckholz muß sein Amt leider infolge seines hohen Alters abgeben und dankt hiermit allen Abonnenten für das ihm geschenkte Wohlwollen...

Kleine Breslauer Nachrichten

Die Aufschlaglehrerarbeiten in Breslau, Glogau, Görlitz, Ratibor und Ratibor nehmen Schmiebe für die ein Vierteljahr dauernden Lehrgänge auf...

Reiseverleihen - Winterferien. Vom 1. August 1921 ab haben die Reiseverleihen - Winterferien nur noch die gleiche Gültigkeit...

Umtausch von Einloshausmarken. Die Fälle, in denen die bis 15. Juli gültigen, über 2 Pfund lautenden Einloshausmarken nicht rechtzeitig eingelöst worden sind...

Stadttheater

Maximilian: „Die große Leidenschaft“

Mit diesem Lustspiel haben die Gebrüder Koller einen guten Griff getan. Sie werden es in Berlin einige Hundert Mal spielen, man darf davon überzeugt sein...

Sport

Arbeiter-Athleten-Bund, 1. Bezirk Breslau

Bei dem am Sonntag, den 31. Juli, in Ober-Langenshieslau stattgefundenen Wettkampf konnten folgende Sportkollegen sich präsentieren: im Ringen: Leichte Jugendklasse...

Eingelandt

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir diejenigen Nachrichten aus unserer Heimat, für die wir nur die vorbezügliche Verantwortung übernehmen.

Die Verleugnung abgelehnt

Am 24. März wurde meine 8 Jahre alte Tochter von einem Kraftwagen in der Schieferwerderstraße überfahren und war sofort tot...

Zur Mieterhöhung

Wie kommt es, daß die 50prozentige Mieterhöhung bei monatlicher Kündigung am 1. September und bei vierteljährlicher Kündigung erst am 1. Januar zahlbar ist?

Bei den Wohnungen, wo vierteljährliche Kündigung ist, handelt es sich doch um besser gestellte Leute, die neben allen Bequemlichkeiten ihre Bar-einrichtung in der Wohnung haben...

Wann wird das Ruhegehalt der Rentner erhöht?

In früheren Zeiten wurde den Beamten für treue geleistete Dienste alles gute versprochen in dieser oder in jener Welt. Ein Rentner fragt öffentlich gehoramt an, ob die gesetzlich gewährte Erhöhung des Ruhegehaltes ebenfalls in diesem Sinne aufzufassen ist...

Die Wäute

Table with exchange rates for various currencies: amerikan. Dollar, englische Schilling, französ. Franken, holländ. Gulden, Schweiz. Franken, österr. Kronen, polnische Mark, tschech. Kronen.

Bereinstellender

Verband der Maler, Lackierer und Anstreicher, Filiale Breslau. Freitag, den 5. August, Mitgliederversammlung.

Die Kriegskost und unsere Zähne!

Wie uns von sachkundiger Seite geschrieben wird, hat die Ernährung während der Kriegszeit zweifellos einen nachteiligen Einfluß auf die Beschaffenheit der Zähne ausgeübt.

Hühneraugen Hornhaut, Schwelen, Warzen. Kukiro! Schabibel N. 2. In Apotheken u. Drogerien erhältlich.

Reiner Teint. Jolie weiße Haut und jugendliche Frische. Myrrholin-Seife.

Das Zahnpulver „Nr. 23“ reinigt die Zähne so vollkommen, daß schon nach dem Gebrauche das Aussehen derselben bedeutend verbessert wird.

Neue Schickreise für Zahler von Röhle und Röhle

- 1. Für die Zufuhr von Röhle an Röhlen-Zahnhändler... 2. Für die Zufuhr von Röhle an Verbraucher... 3. Für die Zufuhr von Röhle...

Stimmes. Von Kurt Heising. Preis 2,50 Mark.

Schicke Herrenkleidung. Militär-Mantel. laschonek & Kleiner.

Stimmes. Von Kurt Heising. Preis 2,50 Mark. Bachhandlung „Volksrecht“.

Stimmes. Von Kurt Heising. Preis 2,50 Mark. Bachhandlung „Volksrecht“.

Gerade. Erdal. Spare durch Erdal.

Ausscheiden. Syphilis. Zehden.

Bitte bei allen Einkäufen Heils die Jahresrenten unserer Zeitung zu berücksichtigen.

Familiennachrichten

Verband der Gast- und Schankwirte Deutschlands.
Am 1. August verschied nach langer Krankheit unser wertiges Verbandsmitglied, der **Gastwirt Hermann Reiter** im Alter von 48 Jahren.
Sein Andenken werden stets in Ehren halten.
Die Mitglieder der Ortsverwaltung Breslau.
Beerdigung: Donnerstag, den 4. August, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause Reigtental 39 nach dem Ostfriedhof.

Am 1. August verstarb unser Kollege, der Arbeiter **August Stilla** im Alter von 53 Jahren.
Ein dauerndes Andenken werden ihm bewahren Die Kollegen des **Deutschen Eisenbahner-Verbandes Verwaltungsstelle Breslau.**
Beerdigung: Freitag, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Halle in Dürrgoy.

Am 1. August verstarb unser werter Kollege, der Arbeiter **Alfred Hutsch** im Alter von 22 Jahren.
Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren Die Mitglieder des **Deutschen Transportarbeiter-Verbandes Verwaltungsstelle Breslau.**
Beerdigung: Donnerstag, den 4. August, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle in Gräbchen.

Verband der Maler, Lackierer u. Anstreicher Filiale Breslau.
Freitag, den 5. August, abends 7 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im Glasalon des „Südergarten“
Zaschnstraße 10/11:
Außerordentlich wichtige Tagesordnung.
Mitgliedsbuch ist mitzubringen.
Die Filial-Verwaltung.

Wir empfehlen:
Große Männer aller Völker und Zeiten
Herausgegeben von Georg Gellert
Mit vielen Abbildungen, gebunden nur RM. 6.50
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Korrespondenten entgegengenommen.

Kleine Anzeigen
in der Volkskraft sind billig und erfolgreich

Möbel
Schränke, Vertikos, Bettstellen m. Matr., Sofas, Spiegel etc. empfehlen per Kasse, eventuell Teilzahlung.
Karsunsky & Co.
Respektstr. 2, L. gegenüber der Oderstrasse

Bei **Periederhörnung** verdienen Frauen nur meine höherwertigen Mittel.
Büchle Breile in Gummitwaren
Ordnung, Spülspüngen, Deck- und Tischdecken.
A-lage gegen 50 Pfg. Brief.
Fras B. Zander,
Breslau 9, 11092
Süderstr. 2, 1. St. bei der Post

Schlafzimmer
komplett v. 2500 Mk. an
Küchen
7teil. v. 650 Mk. an
bei Raumangel
Ordnung - Bett
1 St. - 1 Bett
W. W. W. & Co.
Breslau 14.

Wichtig für Brautpaare!
Räbel billig!
24 St. Schrank m. Regal 485
1 Bettl. m. Spiegel 455
1 Tisch 120, 2 Stühle à 45 210
2 Stuhl m. St. u. Rücken 780
helle Komplett Küche 580
3750 zusammen RM. 2540
Gloss. Erbsitz. 25.

Parteilreunde
kaufen an Bahnhöfen, verlangen in Hotels, Restaurants, Cafés stets die **Volkskraft**

Zu kaufen gef.:
Alt-Metalle
kauft Otto, Koblitzstr. 8.

Rosshaare
auch beste Cammifäden
kauft langjährig **Bürstenfabrik M. Kastan,**
Breslau 8, am Sauerbrunn 61.

Zum Verkauf:
Handwagen zu verkaufen
Schreibmaschine 28 part. 177

Rahmmaschinen
zu sehr billigen Preisen.
Koschitzki, Koblitzstr. 76/77

Kleine Anzeigen
sind kostengünstig, wenn sie
Anzeige v. Verkauften, Kaufge-
suchen u. a. nur gegen Verlangen.
Jedes Wort 36 Pfg., incl. 1 St.

Stadt-Theater.
Gottfried A. Meißner-Kollegien
Mittwoch und Donnerstag
7 1/2 Uhr:
Sechste Aufführungen:
Die große Leidenschaft
mit Ida Wüst.
Freitag 7 1/2 Uhr:
Einmalige Aufführung:
MYRHA
mit Ida Wüst.
Regie: Fritz Rotter.

Schauspielhaus.
Operettenabte. Tel. Ring 2545.
Mittwoch 7 1/2 Uhr:
„Die Scheidungszeit“.
Donnerstag 7 1/2 Uhr:
„Mascottgen“.
Freitag 7 1/2 Uhr:
Sum 25. Male:
„Die Scheidungszeit“.
Sonabend 7 1/2 Uhr:
Sum 1. Male:
„Das Hollandweibchen“.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
„Die Hofe von Stambul“.
Sonntag u. täglich 7 1/2 Uhr:
„Das Hollandweibchen“.

Zeltgarten.
Täglich 7 1/2 Uhr:
Das neue
Nissen Programm
U. a.:
3 Fernandis
plastische Equilibristen.

ZEPTER-KINO
Ein Donnerstag:
Galgenfütter
Glanz: Elend
der Kurtsamen. Akt. 7
II. Teil: **Kottenweiser.**
Lustspiel.
Bademaus 3 Akte.

Liebtich-Theater
Mittwoch, den 3. August, 7 1/2 Uhr
Erstaufführung
Die **„Perle der Frauen“**
Musik von Hans Fiedler.
Erna Ritter • Paul Westermeyer
Joel Wallis • Meta Marlice
Emil Lenzack • Robert Meyn
Bruno Wiesner • Georg Zampa
Regie: Dir. Jean Kren.

Hauptshankwirtschaft an der Jahrhunderthalle.
Heute Mittwoch: Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 2.20 Mk.
2. Konzert des Stadttheater-Orchesters
Leitung: Dr. Fritz Müller-Frenn.
Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Reine
Staatl. Lotterie-Einnahme
beachtet sich nach wie vor
Neue Schweidnitzer Straße Nr. 3
(Kassier-Kasse)
und sind Kaufleute noch zu haben.
Schroeter, Staatl. Lotterie-Einnahmer.

Jungmutterjorgen
Eine Anleitung zur Pflege
des gebundenen Säuglings von
Dr. Wilhelm Fischer
kartoniert nur Mark 2.25
auswärts Porto-Zuschlag
Buchhandlung „Volkskraft“
Modernes Antiquariat
Süderstr. 14, am Sauerbrunn 5

B. K.
Das neue Restaurant im
Breslauer Konzerthaus
Gartenstraße 39/41.
Mittags-Gedeck
Mk. 18.—
Weine:
C. A. F. Kahlbaum.
Biere:
Union-Engelhardt-
Brauerei. 4708
Straßenbahn-Linien
2, 3, 7, 8, 10, 11, 15,
17, 18, R.

Circus Busch-
Gebäude
Ab 7 1/2 Uhr:
Labero
Alles filmt
Der große Film-
Welt-Kampf.
Helopia
Kraft-Akt 4027
Montaldos
Dressur-Akt
Halbschmelze Preise!
Vorverk. bei Barasch,
Kilian & Co., Tau-
entienplatz, Kalkofen,
Friedrich-Wilhelmstr. 8,
sowie ununterbrochen
an der Chronikasse
(Telefon Ring 3824).

Stolze - Schrey
Freitag, 3. August 1921.
Neuer Anfänger-Kursus
für Damen und Herren
abends 7 Uhr, im Magdalenen-
Gymnasium. Meldungen bei
Beginn u. beim Pedell. 375
Stenographieverein von 1852
Junkerstraße 14, L.

Schauburg
Victoria-Theater
Neue Taschenstrasse
2 Minuten vom Hauptbahnhof
Uraufführung!
Gerhart Hauptmann's
stärkstes Werk:
Die Ratten
5 Akte.
Die Katastrophe eines
untertöbigen Kindes
Die Schmiede des Grauens 5
Akte. 3. Karolika Tragödie.
Nur in der Schauburg: **Varieté-Schau!**
Planks Rollschuh-Sketch.
Napp-Nohe Der „richtige“
Komiker.

Konzerthaus ZOO
Telefon: Ring 1092
Morgen: Großer
Wagner-Abend
Militär-Konzert
130 Mitwirkende
ausgeführt von Beamten-Musiker-Verband ehem.
deutscher Militär-Musiker unter Leitung ihres
Dirigenten Herrn Obermusikmeister Chr. Schall
zum Besten der Unterstützungs-Kasse
des genannten Verbandes
Anfang 7 Uhr. 3763
Vorverkauf bei Gbr. Barasch und an der
Kasse des Konzerthaus ZOO.

Kroker, Weidendam
Heute Mittwoch:
Großes Konzert
u. H. Gastspiel des Großherzogl. Hessischen
Kammer-Virtuoson 3757
Louis Kümmel (Cornet
à piston)
Anfang 4 Uhr.

Konzerthaus Friedberg
Heute sowie jeden Mittwoch:
Vornehmer Tanz
Anfang 6 Uhr. 3760

Carl Bräuer's Festhale
„Zur frohen Stunde“ Gabelftr. 22
Heute Mittwoch: 3761
Tanzkränzchen
Anfang 5 Uhr. Carl Bräuer.

LUNA-PARK
BRESLAU-MORGENAU 4051
Vollbetrieb im Vergnügungspark
Heute Mittwoch:
Großes Kindererntefest
Die originelle Erkennung auf dem Turmsoll!
Abends der unverbreitbare Feuerstrahl
auf dem 20 m hohen Turmsoll.

Zum Besten der
Oberschlesier-Hilfe
Kabarett
Oberschlesischer Fluchtlinge
(Oberschlesischer Kunstkräfte).
Dazu Gastspiel erster Künstler.
Glänzendes Programm. — Die gesamte Entree-
Einnahme fließt der Oberschlesier-Hilfe zu.
Großes Konzert, Kabarett, Freitanz.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 5 Mark.
Im Stammesaal am Donnerstag, den 4. August:
Eröffnung des
Luna-Park-Kabarett's
Oberschlesischer Fluchtlinge
mit wechselnden Gastspielen erster Künstler.
Morgen: **Erntefest mit Kunst-Praktikanten.**

DK
Nur noch
2 Tage!
Anfang
8 Uhr.
Letzte
Vorstellung
8 Uhr.
Ende 11 Uhr.
Friedrich-Wilhelmstraße 38
Uraufführung!
Tragikomödie aus
Berlin
Ackerstraße.
Hauptdarsteller:
E. Jannings, L. Höflich,
E. Valentin.
1. Sarkys Geschichte.
2. Fedors Roman.
3. Karolika Tragödie.
4. Die sich in Ketten schmieden. 5. Unter Schrocken und Grauen.
Nur im D. K.-Theater:
Sherlock Holmes als **Einbrecher**

Tanzpalast
Hotel König von Ungarn.
Telefon 714 Bischofstr. 13
5 Uhr-Tag **Neu eröffnet!** 8 Uhr
Tanz **Neu eröffnet!** Tanz
Täglich: 3773

Nesster & Mai
Original Shimmy
Ernesta Buchmayer (Mai)
eigene Tanzschöpfungen
Kapelle Harry Mayer
Prima Küche la Weine
Streng solide Preise.

Wir empfehlen:
Berfassungswesen
und
Berfassungstämpfe
in
Deutschland
von **Georg Gradnauer**
Guter Leinenband nur RM. 3.50
Auswärts Portozuschlag.

Bestellungen werden von der Expedition dieser Zeitung
sowie von sämtlichen Korrespondenten entgegengenommen.

Arbeitsmarkt
1 Schmiede-Geselle
bei auf landwirtschaftliche Maschinen, Wagenbau-
und Fußbefschlag eingerichtet ist, gesucht. 3777

Schönborner Maschinenfabrik,
Schönborn bei Breslau.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt
einen jungen Mann
mit gutem Schulzeugnis, der Lust hat, das Schlosser-
handwerk zu erlernen. 3775

J. Weipert & Söhne,
Maschinenfabrik.
Breslau 8, Ofener Straße 17 a.

Zeitungs-Trägerinnen
für Kaiser-Wilhelmstraße u. Streblener Tor
sollt gesucht. Meldungen in der Expedition des
„Volkskraft“ Flurstr. 4/6

Damen-Konfektion- **Büchlein**, sowie **Häherinnen** sucht
Bauer, Steinauer Str. 8. 3766

Bolz-Maschinen- **Ältere, ehrliche Frau,**
Rührerin die melken kann und das
Füttern der Schweine über-
nimmt, sucht bei freier Woh-
nung und zeitgemäßem Lohn
Siegfried Bartsch,
Nebenweg, Nr. Breslau,
Fischer-Schloß-Gut,
Post Ratteln. 3768
und **Lehrmädchen**
wird gesucht. G346
W. Urchs, Klinker,
Kroftschmiedestr. 28.
Bedienung
gesucht G348
Auguststr. 145 III. links. **3** **erzucht** **in** **der** **„Kalkwasch“** **den** **größten** **Erfolg**

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 3. August.

Sozialdemokratischer Verein.

Wachen schon heute darauf aufmerksam, daß die dies-

Distrikts-Verfammlungen

am Montag, den 8. August, stattfinden. Wir bitten alle

Fahrpreisermäßigungen zugunsten der Jugendpflege.

Zu den von behördlich anerkannten und durch die Eisenbahn-

a) die Mindestteilnehmerzahl muß 10 Personen betragen; auf

b) die Mindestleistung für eine Fahrstrecke muß 10 Tarif-

c) zu Ausflügen, die sich über mehr als 3 Kalendertage er-

Die Ermäßigung wird für Schnellzüge nicht gewährt. Die

Mit dem Antrage sind vorzulegen: 1. eine Bescheini-

Werkwohnungen und Zwangswirtschaft.

Das Pressamt des Magistrats schreibt:

Mehr als je ist die Errichtung von wohnungstechnisch ein-

Trotz Steuererleichterung gehen die Arbeitgeber nur schwer

Bei den neu zu errichtenden Werkwohnungen ist die Be-

Die Mietverhältnisse sind auf Werkwohnungen nur

Die Vorschriften zur Bekämpfung der Wohnungsnot und

Wir geben diese Zuschrift gern wieder, raten aber den Ar-

Die arbeitswilligen Ingenieure bei Dr. Hofmann.

Anlässlich des Streiks der technischen Anstellungen kam es

Kräften gegen die Streikposten an, kräftig die Ellbogen benutzend,

Bed gab die ungeführten Tatsachen zu, denn wie er hervor-

Der Amtsanwalt war der Ansicht, daß 60 Mark für diese

Überwachung des Paketverkehrs.

Am 12. Juli hat der Reichstag ein Gesetz zur Überwachung

Die hiernach zu erwartende schärfere Überwachung macht

An die Zollstellen werden zweckmäßig Anfragen in

Wächter, Bauarbeiter!

Das Leitergericht Tauentzienstraße 146 vom Bau-

Zum Verbandstage der Metallarbeiter

in Jena sind im 2. Bezirk (Schlesien) bisher gewählt 21 SPD-

Bevorstehender Lohnkampf in der Damenkonfektion.

Der Schlichtungsausschuss hatte für Dienstag, den 2. August,

Der Deutsche Bekleidungsarbeiter-Verband lädt seine Mit-

Neuer Wiedereinsturz an der Werderstraße.

Unseren Lesern dürfte jener Unglücksfall auf der Werder-

Wenn wird endlich die Behörde dagegen einschreiten, und

Unterstützung befähigter Volks- und Fortbildungsschüler.

Aus den von der Stadt Breslau für das Rechnungsjahr 1921

Die Beeridigung Konfessionsloser.

Auf dem Colleer Friedhof sollte am 28. Juli ein Partei-

Daraufhin wandte sich das Bezirksarbeiter-Sekretariat an

liche erschien und in der Halle sowie am Grabe die Totenandacht

Um nun solchen unliebsamen Vorkommnissen in Zukunft vor-

Über die Verwendung der Friedhofs-

Da wir jetzt in Breslau ein städtisches Bestattungsamt

Die Angehörigen haben die erdenklichste Bequemlichkeit

Über die Einrichtung des Bestattungsamtes soll in einem

Der schimpfende Major.

Am Sonnabend sahen in der Brauerei „Zum Adler“

Einem Stadtverordneten, der am Nachbarische diese

Am den Vorgang bildete sich bald ein Knäuel von Menschen,

Was auf den Vorfall weiter folgt, wissen wir nicht. Für

Eisenbahnverbindung mit dem Riesengebirge.

Der Schlesische Verkehrsverband schreibt uns: Wir haben uns

Für das Lobtheater hat Direktor Paul Baran das

Ein Anstößiges Wein gestohlen. Aus dem Bahnhofs-

Unbekannte männliche Wasserleiche. In Cosel bei

Ein Festschwinder. In Gashöfen, Gash- und Schanfmir-

Abtlich verunglückt. Am 1. August, früh, ist der Eisen-

Beim Baden ertrunken. Einem Rothwägel, das am

Am 23. April vor den Rinko-Hofmann-Werken zu einem Zutritt

Manufaktur, Schmittw.

Musikinstrumentenbau

Geheim 6 mal monatlich

I. Fortsetzung des Bezugsquellen-Verzeichnisses

Den Lesern bei Einkäufen empfohlen

Weiß- und Wollwaren

Zigarren, Tabakhaus

Häppler, Wiederverkäufer... Ostdeutsche Webwaren-Manufaktur

Hans Alfr. Schütz, Ing.-Fachmännl. Rep. Werkst. für Musikinstr. u. A. Reuschstr. 37

Rothschescherl... Scholz H. Steffen F. Schaubert A.

Schuhwaren und Schuhmacher... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren und Trikotagen... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Schmittwaren... Strumpfwaren... Georg Spitz

Piaff-Nähmaschinen... Richard Piaff, Inhab. 31, Friedr.-W. 41

Samenhandlung... Mittendorf, Carl, Ernter Samenhandlung

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Margarine Lebensmittel... E. Abraham, Fr. 231b, Str. 12

Obst- und Südfrüchte... Sagasser, W., Reuschstr. 25

Schneidwaren... Gebr. Adler, Königsstr. 40

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Milch- und Butterhandlung... Senf, Öl, Speiseeis... Kwaß, W. 11, Str. 91

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Schneidwaren... Gebr. Adler, Königsstr. 40

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Möbel-Magazin... Gebr. Buchmann, Bürgerl. Anstaltsgasse 18

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Schneidwaren... Gebr. Adler, Königsstr. 40

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Schneidwaren... Gebr. Adler, Königsstr. 40

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Schneidwaren... Gebr. Adler, Königsstr. 40

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Schneidwaren... Gebr. Adler, Königsstr. 40

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Schneidwaren... Gebr. Adler, Königsstr. 40

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Preiswerte... Glasnet, C., Reuschstr. 25

Schneidwaren... Gebr. Adler, Königsstr. 40

Schuhwaren... Billigste Bezugsquelle! Schuhwarenmasse

Strumpfwaren... Im Spezialhaus Gabitzstr. 28

Wäsche- und Plüschartikel... Fräbischen, Klotz, Gustav, Matthias

Woll- und Wollwaren... Kaufh. Inh. Thaler, Kaufh. West, Kaufh. Gold. Zepher

Zigarren, Tabakhaus... Kraut, W. Schmeldebrücke 36

Mittwoch, den 3. August

Unterhaltung

Mittwoch, den 3. August

Der Fund.

Eine Spitzbüßergeschichte von Paul Ernst.

Ein junger Mann namens Boppo hat treu und ehrlich lange Jahre einem Kaufmann gedient...

Wie gelagt, Boppo hatte seinem Herrn treu und ehrlich gedient. Aber natürlich hatte er keine Veranlassung...

Vor dem Tore schließt sich ihm ein junges Mädchen an, das auf einem Geßel sitzt, den sie mit feiner und zierlicher Hand lenkt...

So ziehen die beiden nun vergnügt weiter auf der Via Appia, es ist Herbst; die Jäger hatten überall ihre großen Jagden ab und schienen die Sperlinge...

Die beiden sind früh aufgewacht, um nach vor der großen Hitze in Aricia zu sein. Nun aber beginnen sie hungrig zu werden...

„Nun, ich habe ihn allein gefunden“, sagte Colomba. „Wie haben den Ring zusammen gefunden?“ fragt Boppo...

und sie hat ihn doch gefunden, und er gehört doch ihr, und nun will ihr Boppo nur hundert Scudi geben...

Prometheus.

Von Goethe.

Bedecke deinen Himmel, Zeus, Mit Wolkenkumeln Und über dem Kraben gleich...

Ich kenne nichts Hermeres Unter der Sonn' als euch, Götter! Ihr nähret kümmerlich...

Da ich ein Kind war, Nicht wußte, wo aus noch ein, Kehrt' ich mein verzerrtes Auge...

Wer half mir Wider der Titanen Uebermut? Wer rettete von Tode mich, Von Sklaverei?

Ich dich ehren? Wofür? Hast du die Schmerzen gelindert Je des Beladenen?

Wäthtest du etwa, Ich sollte das Leben hassen, In Wästen fliehen, Weil nicht alle Blütenträume reifen?

Hier sit' ich, forme Menschen Nach meinem Bilde, Ein Geschlecht, das mir gleich sei...

Sie aber antwortet ihm nicht, sondern steigt auf, und als er immer dringlicher fragt...

Eine Rede Victor Hugo's.

(Schluß.)

Ja, die französische Revolution ist ihre Seele. Sie ist ihr strahlender Ausfluß. Sie kommt von ihnen; man findet sie überall...

Meine Herren, Epochen in Menschnamen zusammenzufassen, Jahrhunderte zu benennen, gewissermaßen menschliche Persönlichkeiten daraus zu machen...

Dieses ist die Bedeutung des Wortes „das Jahrhundert Voltaires“, dies ist der Sinn dieses erhabenen Schaupiels, der Französischen Revolution.

Die beiden denkwürdigen Jahrhunderte, die dem 18. voraufgegangen sind, hatten es vorbereitet; Rabelais warnte das Königtum...

Mer heute sagt: Gewalt geht vor Recht, begeht eine mittelalterliche Handlung...

Meine Herren, das 19. Jahrhundert verkündigt das 18. Jahrhundert. Das 18. Jahrhundert ist die Behauptung...

Die Zeiten sind gekommen. Das Recht hat seine Formel gefunden: Das Bündnis der Menschheit.

Heute heißt die Macht Gewalt und beginnt verurteilt zu werden, der Krieg ist in Auflagenzustand versetzt; auf die Klage der Menschheit...

Ja, rufen wir die absoluten Wahrheiten aus! Entehren wir den Krieg. Kein, den blutigen Ruhm gibt es nicht. Nein, es ist nicht gut...

(Diese Erregung. Alle Anwesenden sind aufgestanden und geben dem Redner ihren Beifall.)

Das wahre Schlachtfeld ist hier. Es ist dieses Zusammen von Meisterwerken menschlicher Arbeit, das Paris in diesem Augenblick der Welt bietet.

Der wahre Sieg ist der Sieg von Paris. (Beifall.)

Ich, man kann es sich aber doch nicht verheißeln, die gegenwärtige Stunde, so bewundernswürdig und achtsam wert ist...

Mag uns dieser Gegenjah zu Voltaires zurückzuführen. Seien wir in Gegenwart drohender Möglichkeiten friedlicher geföhnt...

(Einstimmiger, lang andauernder Beifall. Von allen Seiten erhebt sich der Ruf: Es lebe Victor Hugo!)

